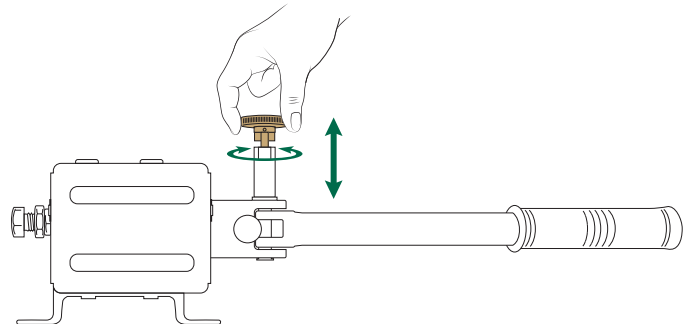
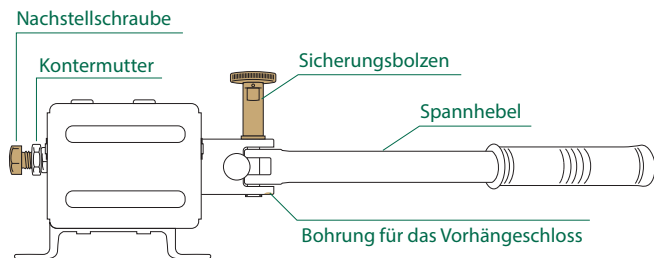


Betriebs - und Montageanleitung für alle Heckträgermodelle mit Einhandhebelschnellverschluß und EEC e4*79/488*2007/15*0115*00:

Diese Anleitung bitte unbedingt vor dem ersten Einsatz des Heckträgers lesen!



Wenn beim Gebrauch des Heckträgers Schwierigkeiten auftreten, dann wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler!

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

1. Der Heckträger **muss** so mit dem Fahrzeugaufbau verbunden sein, dass bei den im Betrieb zu erwartenden Beanspruchungen ein ungewolltes Lösen der Verbindungselemente **ausgeschlossen** ist.

2. Auf dem Einhandhebel-Schnellverschluss befindet sich das Vorhängeschloss mit dem Schlüssel, dass zum Sichern des Heckträgers benutzt wird.

3. Achten Sie immer auf eine saubere, fettfreie und vor allem unbeschädigte Kupplungskugel!

4. Die Heckträger dürfen nicht für Kupplungskugeln mit Halterung (KmH) aus Leichtmetall verwendet werden. Die zugelassene Stützlast der Kupplungskugel mit Halterung (KmH) darf nicht überschritten werden!

5. Der montierte Heckträger ist vor jeder Fahrt auf seinen einwandfreien Sitz zu prüfen. Wenn dieser zu locker auf der Kupplung sitzt, müssen Sie die Kontermutter lösen und die Nachstellschraube mit einem geeigneten Werkzeug nachziehen. Danach die Kontermutter wieder anziehen.

6. Um den Spannhebel abknicken zu können, müssen Sie den Sicherungsbolzen nach außen ziehen und verdrehen. Der vormontierte Heckträger sollte von oben auf die Anhängerkupplung gesetzt und mit einer Hand waagrecht ausgerichtet werden. Dann drücken Sie mit der anderen Hand den Spannhebel nach unten bis der Sicherungsbolzen einrastet. Mit dem mitgelieferten Vorhängeschloss muss der Träger zusätzlich gesichert werden. Das Schloss dient gleichzeitig auch als Diebstahlschutz. Prüfen Sie dann durch Belastung ob der Heckträger fest sitzt. Sollte dies nicht der Fall sein, dann müssen Sie den Heckträger wieder demontieren und die seitlich vorhandene Nachstellschraube mit einem 19er Ring- oder Maulschlüssel etwas eindrehen und anschließend wieder kontern (siehe Foto). Drehen Sie den Sicherungsbolzen des Schnellverschlusses so weit bis dieser einrastet (siehe Foto). Danach können Sie den Heckträger wieder sicher montieren.

Sollte sich der Heckträger rechts oder linkslastig auf der Kupplung hinziehen, dann lösen Sie die 4 Schrauben des Schnellverschlusses. Jetzt können Sie den Träger waagrecht ausrichten und die Schrauben wieder fest anziehen.

Um den Heckträger zu demontieren, gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor. Sollte der Sicherungsbolzen zu schwergängig sein, bitte den Spannhebel etwas bewegen, dann lässt sich der Sicherungsbolzen leichter herausziehen.

7. Der Fahrer sollte beim Benutzen des Heckträgers darauf aufmerksam gemacht werden, dass sich die Fahreigenschaften Ihres Fahrzeugs verändern können. Beim Fahren mit Ladung wirkt sich das zusätzliche Gewicht negativ auf das Kurvenverhalten, die Bremswirkung und das Beschleunigen des Fahrzeuges aus! Die Ladung ist so zu befestigen und zu kennzeichnen, dass keine Schäden gegenüber Dritten verursacht werden. Der Heckträger ist **NUR** für den Transport von befestigter Ladung geeignet und es dürfen **KEINE** Personen damit befördert werden! Der Heckträger darf nicht über die seitliche Begrenzung des Fahrzeuges hinausragen.

Es gelten die Vorschriften der StVO bezüglich Ladung (§ 22 StVO) und es ist darauf zu achten, dass die Ladung seitlich nicht mehr als 40 cm über den äußeren Rand der Lichtaustrittsflächen der Begrenzungs- oder Schlussleuchten hinausragt. Schlecht erkennbare Gegenstände dürfen seitlich nicht herausragen. Das Mitführen von Anhängern bei montiertem Heckträgersystem ist unzulässig.

Sollte die Beleuchtung des Fahrzeugs oder des amtlichen Kennzeichens durch den Heckträger oder Ladung auch nur teilweise verdeckt werden, so müssen Sie diese durch Montage am Heckträger wiederholen.

Die elektrische Schaltung der wiederholten Nebelschlussleuchte muss so ausgeführt sein, dass die serienmäßige(n) Nebelschlussleuchte(n) ausgeschaltet wird (werden). Die jeweilige Ab- bzw. Wiedereinschaltung der Nebelschlussleuchte muss selbsttätig durch Aufstecken bzw. Abziehen des Steckers für die zu wiederholenden Leuchten erfolgen.

8. Die zulässige Nutzlast des Heckträgers hängt von der zulässigen maximalen Stützlast der verwendeten Kupplungskugel ab. Die zulässige maximale Stützlast der Kupplungskugel ist je nach Hersteller und Modell unterschiedlich – bitte prüfen Sie hierzu die entsprechende Anleitung des Kupplungskugelherstellers. Die zulässige Nutzlast des Heckträgers in Bezug auf die jeweilige Kupplungskugel ergibt sich dann aus der Differenz der zulässigen Stützlast abzüglich des Eigengewichts des Heckträgers, also zulässige Nutzlast (maximale Beladung des Heckträgers) = zulässige Stützlast der Kupplungskugel (siehe Herstelleranleitung) minus Gewicht des Heckträgers (siehe Tabelle auf der zweiten Seite der Montageanleitung und dem Typenschild).

9. Der Heckträger muss vor jedem Gebrauch sorgfältig auf Beschädigungen überprüft werden.

10. Achten Sie beim Rückwärts fahren mit dem Heckträger darauf, dass das Fahrzeug länger ist. Reparaturen lassen Sie bitte nur in einer Fachwerkstatt durchführen.

Übersicht unserer Heckträgermodelle:

Gehetec Heckträger ohne Absenkvorrichtung:

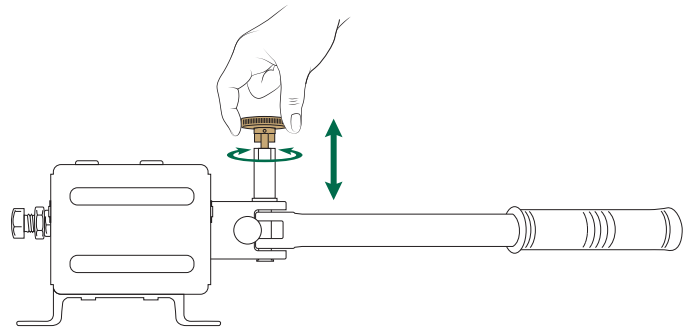
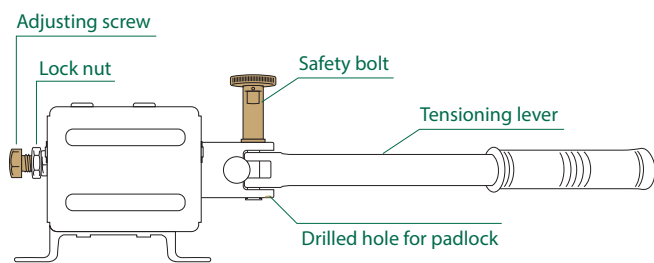
Modell	Produktgewicht	Max. Traglast inkl. Heckträger
Model	Rear Carrier Weight	Max. load bearing capacity
Deep 165	15,40 kg	87 kg
Deep 210	16,10 kg	87 kg
Deep 122	17,30 kg	87 kg
Universal	15,80 kg	79 kg
Deep 165 Maxi	16,30 kg	72 kg

Gehetec Heckträger mit Absenkvorrichtung:

Modell	Produktgewicht	Max. Traglast inkl. Heckträger
Model	Rear Carrier Weight	Max. load bearing capacity
Deep 165	17,10 kg	74 kg
Deep 210	17,80 kg	74 kg
Deep 122	19,00 kg	74 kg
Universal	17,50 kg	67 kg
Deep 165 Maxi	18,00 kg	59 kg

Operating and mounting instructions for all rear carrier models with one-hand quick-lock mechanism and EEC e4*79/488*2007/15*0115*00:

Please read these instructions prior to using your rear carrier for the first time!



Should problems arise using your rear carrier, please promptly contact your authorized dealer!

Please note the following points:

1. The rear carrier **must** be connected to the vehicle body in order to **prevent** the connecting elements from loosening under normal operational loads.

2. The padlock (with key) for securing your rear carrier is located on the one-hand quick-lock mechanism.

3. Always ensure your coupling ball is clean, free of grease and undamaged!

4. These rear carriers are not to be used with coupling balls having brackets made of light metal alloy. Never exceed the maximum permitted towbar load for coupling balls with brackets!

5. Always check that the mounted rear carrier is in proper position each time the vehicle is driven. If its seating on the coupler is too loose, you will need to loosen the lock nut, tighten the adjusting screw with a suitable tool and then retighten the lock nut again.

6. To turn the tensioning lever, you first need to pull and turn the safety bolt. Set the pre-assembled rear carrier onto the towing hitch from above and align it horizontally using one hand. Then use your other hand to push the tensioning lever down until the safety bolt locks into place. The lock also serves to prevent theft. Test the secure seating of the rear carrier under load. If it's not firmly seated, you'll need to take it off again and then slightly turn the adjusting screw on the right with a 19 mm ring or open-end wrench and then retighten (see photo). Then turn the quick-lock safety bolt until it locks back into place again (see photo). You can now remount the rear carrier securely.

If the rear carrier pulls to the right or left on the coupler, loosen the 4 screws on the quick-lock mechanism. This allows you to align the carrier horizontally and then securely retighten the screws.

To remove the rear carrier, proceed in reverse order. If the safety bolt is too stiff, jiggle the tensioning lever to make it easier to pull out.

7. The driver needs to be aware that using a rear carrier can change the way a vehicle handles. When driving with a load, the additional weight negatively affects the vehicle's cornering, braking and acceleration! All load is to be secured and marked in such a way that it poses no danger or damage to third parties. **ONLY** secured loads are permitted to be transported on the rear carrier; persons are **PROHIBITED** from riding on the carrier! The rear carrier may not project beyond the sides of your vehicle.

Please familiarize yourself with all the applicable traffic restrictions and regulations regarding rear carriers in your own country. You must ensure that your load does not project more than 40 cm past the outer edge of the lighted surface of your side/tail lights. Poorly visible objects may not protrude beyond the sides. Towing a trailer is not permitted when the rear carrier system is mounted.

Should the rear carrier or its load even just partially obscure your vehicle lights or license plate illumination, this lighting must be duplicated in a rigging on the rear carrier itself.

The electrical circuit for the hazard lights must allow disabling the standard hazard light(s). The hazard lights must be able to shut off and then restart automatically by plugging the flasher connector in/out.

8. The permissible payload of the rear carrier depends on the maximum permitted towbar load for your respective coupling ball. The maximum permitted towbar load of a coupling ball differs among manufacturers and models – please refer to your coupling ball manufacturer's manual. The permissible payload of the rear carrier in relation to the respective coupling ball is then determined from the difference of the permissible towbar load less the empty weight of the rear carrier, thus permissible payload (maximum rear carrier load) = permissible towbar load of the coupling ball (see manufacturer's manual) minus the weight of the rear carrier (refer to the table on page 2 of the mounting instructions and the identification plate).

9. Carefully examine the rear carrier for damage before each use.

10. When driving in reverse, remember that your vehicle is longer when the rear carrier is mounted! Please only use an authorized service center for any repairs.

Quick overview of our rear carrier models:

Gehetec rear carriers without lowering mechanism:

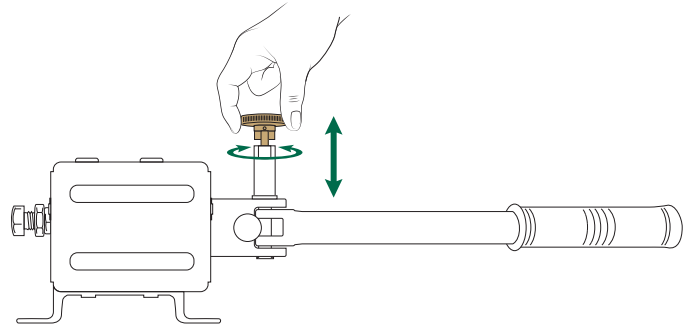
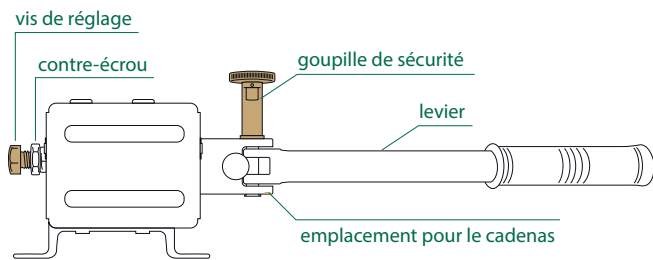
Model	Rear Carrier Weight	Max. load bearing capacity
Deep 165	15.40 kg	87 kg
Deep 210	16.10 kg	87 kg
Deep 122	17.30 kg	87 kg
Universal	15.80 kg	79 kg
Deep 165 Maxi	16.30 kg	72 kg

Gehetec rear carriers with lowering mechanism:

Model	Rear Carrier Weight	Max. load bearing capacity
Deep 165	17.10 kg	74 kg
Deep 210	17.80 kg	74 kg
Deep 122	19.00 kg	74 kg
Universal	17.50 kg	67 kg
Deep 165 Maxi	18.00 kg	59 kg

Instructions de montage pour porte-gibier avec levier et fermeture rapide. EEC e4*79/488*2007/15*0115*00

Important : ces instructions doivent être lues avant d'utiliser le porte-gibier pour la première fois.



Si des difficultés surviennent lors de l'utilisation de ce porte-gibier, veuillez cesser son utilisation et contactez le revendeur des pièces.

Sont à prendre en compte les données suivantes :

- Le porte-gibier doit systématiquement être relié/connecté au véhicule de manière à ce qu'il ne puisse se détacher lorsqu'il est utilisé.
- Le cadenas se trouve sur la fermeture rapide du levier.
- Assurez-vous que la rotule d'attelage sur laquelle le porte-gibier est fixé soit propre, exempte de rouille et surtout en bon état.
- Le porte-gibier doit exclusivement être utilisé sur une rotule d'attelage homologuée. La masse statique maximale de l'attelage (également nommée « Poids S » ou « Poids sur flèche ») ne devra en aucun cas être dépassée. La charge maximale supportée par le véhicule devra être également être contrôlée et respectée.
- Avant chaque utilisation, vérifiez que le porte-gibier soit correctement installé. Si ce n'est pas le cas, desserrez le contre-écrou et resserrez la vis de réglage à l'aide d'un outil adapté.
- Afin de pouvoir abaisser le levier, tirez la goupille de sécurité vers l'extérieur, et tournez-la. Le porte-gibier doit être positionné sur le haut de la rotule d'attelage, de manière à être aligné horizontalement. Appuyez ensuite sur le levier de serrage jusqu'à ce que la goupille de sécurité s'enclenche. Le porte-gibier devra être sécurisé à l'aide du cadenas fourni.

La serrure sert également de protection antivol. Appuyez ensuite sur le porte-gibier pour vérifier s'il est bien en place. Si ce n'est pas le cas, démontez-le et revissez la vis de réglage sur le côté à l'aide d'une clé polygonale ou d'une clé à fourche de 19 mm. Reverrouillez ensuite (voir photo). Tournez la goupille de sécurité jusqu'à ce qu'elle s'enclenche. Vous pourrez ensuite réinstaller le porte-gibier en toute sécurité.

Si le porte-gibier se désaxe de la rotule d'attelage, c'est-à-dire qu'elle « glisse » d'un côté ou de l'autre, desserrez les 4 vis de la fixation rapide.

Vous pourrez de nouveau axer le porte-gibier, resserrez les vis ensuite. Pour le retirer, faites la même chose que ci-dessus mais dans l'ordre inverse. Si la goupille de sécurité est trop rigide, faites légèrement « jouer » le levier (déplacez-le légèrement). La goupille pourra alors être plus facilement retirée.

- La conduite devra être adaptée lorsque le porte-gibier sera installé sur la rotule d'attelage. Il est crucial d'adapter sa vitesse et d'anticiper les freinages car le poids supplémentaire à l'arrière du véhicule affecte le comportement du véhicule (dans les virages, pour les freinages et accélérations).

Le chargement devra être sécurisé en vue de ne causer aucun dommage à un quelconque tiers ou usager de la route.

Le porte-gibier n'est en aucun cas conçu pour transporter autre chose que du gibier.

Assurez-vous que le chargement ne dépasse pas de plus de 40 cm des bords extérieurs des feux arrière. La traction d'une remorque est interdite lorsque le porte-gibier est équipé sur la rotule d'attelage.

Si les feux arrière sont masqués ou si la plaque d'immatriculation devient partiellement ou totalement illisible lorsque le porte-gibier est équipé ou chargé, des feux ou plaque d'immatriculation additionnels seront à prévoir.

- La charge maximale autorisée pour le porte-gibier dépend de la charge statique maximale autorisée pour l'attelage. Cette dernière varie selon la marque, le modèle et bien sûr le véhicule.

La charge maximale autorisée pour le porte-gibier correspond à la différence entre la charge statique maximale autorisée pour l'attelage et le poids du porte-gibier lui-même. Ce poids ne devra pas excéder la donnée visible dans les tableaux ci-dessous.

- Le porte-gibier doit méticuleusement être vérifié avant chaque utilisation.
- Lorsque la marche arrière du véhicule est enclenchée, gardez à l'esprit que si le porte-gibier est équipé, vos repères sont différents.

Aperçu des modèles de porte-gibier:

Porte-gibier Gehetec sans dispositif d'abaissement:

Modèle	Poids vide	Charge max. supportée, porte-gibier inclus
Deep 165	15,40 kg	87 kg
Deep 210	16,10 kg	87 kg
Deep 122	17,30 kg	87 kg
Universal	15,80 kg	79 kg
Deep 165 Maxi	16,30 kg	72 kg
Deep 122 Maxi	19,00 kg	87 kg

Porte-gibier Gehetec avec dispositif d'abaissement:

Modèle	Poids vide	Charge max. supportée, porte-gibier inclus
Deep 165	17,10 kg	74 kg
Deep 210	17,80 kg	74 kg
Deep 122	19,00 kg	74 kg
Universal	17,50 kg	67 kg
Deep 165 Maxi	18,00 kg	59 kg
Deep 122 Maxi	20,70 kg	74 kg